

Gratkorner Arzt erklimmt die Bretter der Kabarett-Bühne

Im wahren Leben ist Dr. Michael Mandak ein angesehenes Facharzt für Innere Medizin in Gratkorn. Allerdings einer mit einer bunten Vergangenheit. Einer der mit der seinerzeit bekannte Tanzband „Albatros“ durch die Welt getingelt ist und Musik studiert hat, bevor er beschloss einen seriösen Brotberuf zu ergreifen. Doch Humor und der Reiz der Bühne lassen sich nur zeitweise vom weißen Arztkittel überdecken.

Den Probelauf für das ein- einhalbstündige Kabarettprogramm „Medizyn“ absolvierte Mandak im Vorjahr mit der Teilnahme an einem Kabarettwettbewerb, wo er es bis ins Finale

geschafft hat. Nun stellt er sich solo am 6. Februar im ausverkauften Straßganger Kulturzentrum seinen Fans und solchen die es noch werden wollen.

Es geht auch um Sex

Mandak lässt dabei tief in den „medizynischen“ Alltag blicken. Neben den höchst beliebten Themen Krankheit, Angst, Leid und Tod erfährt man, welche Diät für immer schlank macht! Für Männer: es geht auch um Sex! Für Frauen: es geht auch um Beziehungen! Ökonomische Handlungsanleitungen für überlastete Ärzte - wie kann ich noch mehr Patienten in noch kürzerer Zeit durchschleusen - wie auch wertvolle Tipps für Patienten - welche Symptome muss ich

meinem Arzt erzählen, damit er auf die selbe Diagnose kommt, die ich im Internet bereits ermittelt habe - sind Bonuszertifikate, auf die man bei „Medizyn“ ein Anrecht hat. Und man beachte: totgelacht ist auch gestorben! Auch wer noch nicht „medizynisch“ spricht, sollte das Grundvokabular lernen. Allein schon um in Zukunft darauf hoffen zu können, den eigenen Hausarzt zu verstehen. Bei Mandaks „medizynischen“ Liedern – keine Sorge, der Herr war ja Musiker – kann man wunderbar entspannen. Die zynischen Inhalte sind derart in weiche Harmonien verpackt, dass Sie garantiert nicht weh tun! Zu etwaigen Nebenwirkungen und/oder Folgeauftritten



Michael Mandak: Der Arzt, dem die Kabarettfans vertrauen. Foto: KK

befragen Sie bitte Ihren Arzt oder die BEZIRKSREVUE. ■■